

Urdenbach. Ein besonderes Gospelkonzert erwartet die Konzertbesucher am 3. November 2018 um 17 Uhr in der Neuapostolischen Kirche auf der Sodenstraße 12 in Urdenbach. Die Sänger laden zu einem musikalischen Innehalten in der Stillen Zeit ein.

Mit Beginn des Novembers wird eine Phase mit mehreren Stillen Tage eingeläutet, die sich über den gesamten Monat verteilen. Nach Allerheiligen (1. November) und Allerseelen (2. November) folgt der konfessionsübergreifende Volkstrauertag (18. November). Weiter geht es mit dem Buß- und Bettag (21. November). Schließlich endet der November mit dem Totensonntag beziehungsweise Ewigkeitssonntag (25. November).

Stille, aber nicht lautlos

Die Tage dienen der Einkehr und dem respektvollen Gedenken, aber auch dem persönlichen Innehalten. Der Auftritt des Gospelchores am ersten Samstag im November bietet eine besondere Form, sich der Stillen Zeit zu widmen. Dabei möchten die neuapostolischen Sänger aus dem Düsseldorfer Kirchenbezirk mit ihrem Programm auch zum Ausdruck bringen, dass stilles Gedenken und Freude sich nicht ausschließen müssen. „Es wird stille, aber nicht lautlos“, sagt André Vollbach, der als Chorleiter die Sänger auf diesen Auftritt vorbereitet hat.

Die Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirche auf der Sodenstraße freuen sich am diesen Samstagnachmittag nicht nur auf dem Besuch der Chorsänger und der zahlreichen Konzertbesucher aus dem Kirchenbezirk und der Umgebung. Zum Chorvortrag sind auch die Glaubensgeschwister der Evangelischen Kirchengemeinde Urdenbach eingeladen. Die Evangelische Kirche stellte den Gläubigen der neuapostolischen Gemeinde über viele Monate mietfrei die Räumlichkeiten ihrer Kirchen zur Verfügung (wir berichteten).

29. Oktober 2018

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Gospelchor (Andrè Vollbach)